



kompetenzzentrum
weiterbildung
allgemeinmedizin
rheinland-pfalz

„Best-Practice-Forum 2025“

Über Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz

unterteilt in Kreise und kreisfreie Städte
Hier: Sitz der Weiterbildungspraxen
 "unserer" AiWs



- 4,1 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 größere Städte: Mainz (223.000 EW), Ludwigshafen (174.000 EW), Koblenz (115.000 EW), Trier (112.000 EW), Kaiserslautern (101.000 EW)
- Restliche rd. 3,3 Mio. EW:
Wachstum: Rhein-Main-Gebiet und Metropolregion Rhein-Neckar
Rückgang: ländliche und periphere Gebiete (Eifel und Hunsrück)
- Waldreichstes deutsches Bundesland (40 % Wald)
- 70 % aller deutschen Weine und Sekte in 6 Anbaugebieten produziert

Altersklasse	Hausärzte	
	Anzahl	Anteil der Altersgruppe (%)
30 bis 34	17	0,6%
35 bis 39	151	5,6%
40 bis 44	276	10,3%
45 bis 49	303	11,3%
50 bis 54	327	12,2%
55 bis 59	437	16,3%
60 bis 64	509	19,0%
65 bis 69	306	11,4%
70 und älter	353	13,2%

Quelle: KV RLP, Vers.forschung, Altersstruktur RLP

- 2.679 Hausärzt*innen in RLP (Stand 2024)
- Hausärzt*innen sind mit 58 Jahren im Mittel älter als Fachärzte (55 Jahre)
- Der Anteil der Personen im Alter von 60 Jahren und älter liegt bei Hausärzt*innen bei 44 %.

Altersklasse	Hausärzte	
	Anzahl	Anteil der Altersgruppe (%)
30 bis 34	17	0,6%
35 bis 39	151	5,6%
40 bis 44	276	10,3%
45 bis 49	303	11,3%
50 bis 54	327	12,2%
55 bis 59	437	16,3%
60 bis 64	509	19,0%
65 bis 69	306	11,4%
70 und älter	353	13,2%



- 2.679 Hausärzt*innen in RLP (Stand 2024)
- Hausärzt*innen sind mit 58 Jahren im Mittel älter als Fachärzte (55 Jahre)
- Der Anteil der Personen im Alter von 60 Jahren und älter liegt bei Hausärzt*innen bei 44 %.

PROBLEM

Quelle: KV RLP, Vers.forschung, Altersstruktur RLP

Wege zur langfristigen Stärkung der hausärztlichen Versorgung

Befragung durch den Hausärztinnen- und Hausärzteverband RLP (2023):
76 ÄiW im KW-RP, aktuell im hausärztlichen Abschnitt, zu ihrer aktuellen
Weiterbildung.

Themenbereiche der Befragung:

- Praxismanagement,
- Struktur der Weiterbildung,
- Verantwortlichkeiten,
- vertragliche Rahmenbedingungen,
- Perspektive,
- Kritik/Hindernisse und
- Wünsche an HÄV

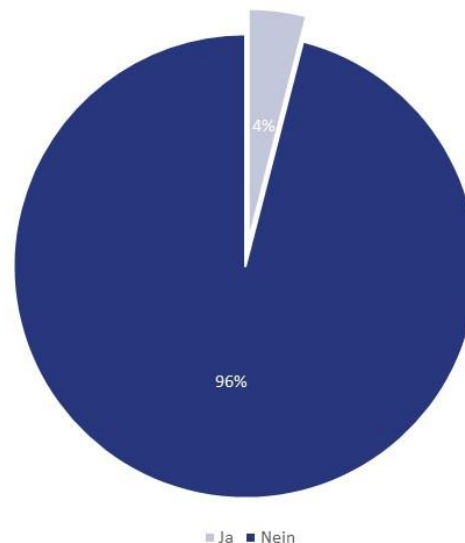


Hausärztinnen- und
Hausärzteverband
Rheinland-Pfalz

Themenbereich Praxismanagement

- 57 % werden nie in Aspekte der Personalführung eingebunden

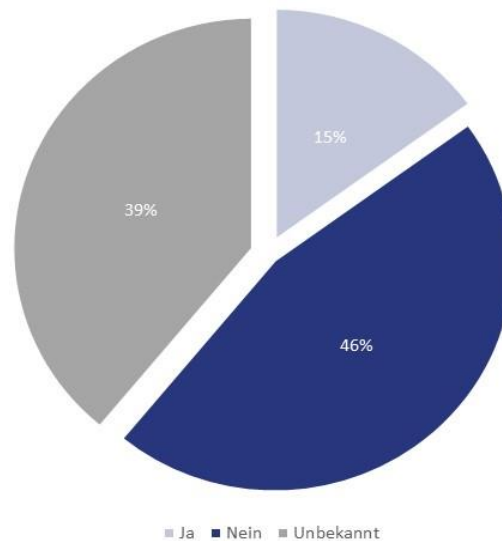
Haben Sie schon einmal eine Quartals-
abrechnung vorgenommen? (n=76)



Themenbereich Struktur der Weiterbildung

- 86 % wurden zu Beginn des Weiterbildungsabschnitts kein WB-Plan/-konzept ausgehändigt

Besucht Ihre Weiterbildende/Ihr Weiterbilder regelmäßig didaktische Fortbildungen? (n=76)



Themenbereich Struktur der Weiterbildung

Wie häufig erfolgt ein ausführliches Feedback-Gespräch in Ihrer ambulanten Weiterbildung?

- 27 % = „keine geplant“
 - 19 % = < 1x/Jahr
 - 24 % = 1x/Jahr
 - 12 % = 1x/Halbjahr
 - 9 % = 1x/Quartal
 - 9 % = > 1x/Quartal
- } 46 %

Themenbereich Verantwortlichkeiten

- $\frac{3}{4}$ der Befragten gaben an, dass in ihren Praxen klar geregelt sei, wer für die Weiterbildung zuständig ist.
- $\frac{1}{3}$ waren bereits ohne Anwesenheit eines Facharztes/einer Fachärztin in der Praxis tätig, teilweise sogar ohne Möglichkeit der telefonischen Erreichbarkeit

Themenbereich vertragliche Rahmenbedingungen

- > 50 % der Befragten verdienten mehr als 5.400 € brutto/Monat (damaliger Höchstfördersatz KV RLP)
- $\frac{1}{3}$ erhielten genau 5.400 € brutto
- 2 Personen erhielten weniger als 5.400 € brutto
- 8 wurden nach einem kommunalen Tarifvertrag bezahlt
- vertraglich festgelegte Zahl Fortbildungstage variiert; 43 von 76 Befragten erhalten 5 - 7 Fortbildungstage
- 53 von 76 Befragten erhielten keinen Zuschuss zu Fortbildungen, 14 Befragte 1 - 499 €, 6 500 - 799 € und 3 mehr als 800 € Zuschuss

Themenbereich Perspektive

Nach der Prüfung:

Beschäftigungsumfang:

- Knapp $\frac{2}{3}$ → Teilzeit; $\frac{1}{4}$ → Vollzeit

Selbstständigkeit:

- 44 (von 76) → in BAG
- 10 (von 76) → Einzelpraxis

Mehr als $\frac{3}{4}$ der Befragten können sich vorstellen, in einer ländlichen Region zu praktizieren.

Gründe: aktueller Wohnort auf dem Land, enger Kontakt zu Patienten, bessere Work-Life-Balance, breiteres Patientenspektrum

Kritik/Hindernisse an der Weiterbildung

Größte Hindernisse/Kritikpunkte in eigener Weiterbildung:

- Knapp 40 %: zu wenig Feedback
- 20 %: zu hohe Arbeitsbelastung
- Knapp 15 %: keine aktive Weiterbildung durch die Weiterbildenden
- Knapp 15 %: keine Kritik an der Weiterbildung

Handlungsempfehlungen (durch HÄV)

- Niederlassungsbereitschaft unter AiWs stärken (Personalführung und Betriebswirtschaft in der WB-Praxis stärken), Aufnahme der Empfehlung in WB-Richtlinie und eLogbuch
- WB-Konzept zugänglich machen (Plattform schaffen)
- AiWs und Weiterbildende über verpflichtende Aspekte der Weiterbildung besser informieren
- Teilnahmequote an didaktischen Fortbildungen durch WB-Befugte erhöhen (eigene Auswertung, Zeitraum 2018 - 2023: von 125 Praxen mit einem AiW (im KW eingeschrieben) haben nur 33 Weiterbilder*innen unser TTT besucht)
- Aktuell keine flächendeckende Entlohnung nach Tarifvertrag, keine verbindliche Regelung zu Zuschuss zu Fortbildungen → langfristig Musterarbeitsvertrag

Handlungsempfehlungen (durch HÄV)

- Generelle Bereitschaft für Tätigkeit im ländlichen Umfeld als Basis für weitere Erhebungen nutzen

Kritikpunkt „regelmäßiges Feedback“ und „fehlende/unbekannte Fortbildungen der Befugten“

- Mehr Transparenz durch KV und LÄK
- Fehlende Struktur in der Weiterbildung und Nicht-Einhalten der Rahmenbedingungen thematisieren, z. B. durch Evaluationen
- Didaktische Schulung der Weiterbildenden
- Etablierung Gütesiegel (z. B. auf Basis überarbeiteter Kodex Weiterbildung Allgemeinmedizin)

Wie ging / geht es weiter?

- Vorstellung der Ergebnisse und Austausch HÄV und KW-RP im Dezember 2024
- Vernetzungstreffen von HÄV, KV-RLP, LÄK RLP und KW-RP im Februar 2025
- Weitere Vernetzungstreffen sind geplant

Ideen und Umsetzungen

- Weiterbildungskonzepte der Hausarztpraxen sollen verlinkt werden (auf der Liste der Befugten der Bezirksärztekammern)

Bezirksärztekammer Koblenz

Körperschaft des öffentlichen Rechts - Bubenheimer Bann 12, 56070 Koblenz

Liste weiterbildungsbefugter Ärztinnen / Ärzte

gemäß der Weiterbildungsordnung der LÄK RP in der jeweils gültigen Fassung

Facharzt für Allgemeinmedizin

Stand: 02. April 2025

Zeichenerklärung: *) Auflage (Anfrage bitte direkt an den Weiterbilder richten)

PLZ	Ort	Befugte(r) Ärztin / Arzt	Monate der Weiterbildungsbefugnis
53518	Adenau	Knechtges Dr. Creutz-Platz 16 Herr S. Knechtges Baustein ambulante hausärztliche Versorgung. Bis zum 31.12.2025	30 WO 2022



Link zu hinterlegtem WB-Konzept der einzelnen Praxen

Ideen und Umsetzungen

- Noch stärkere Werbung für „Train-the-Trainer“ KW-RP

Qualifizierung von Weiterbildungsbefugten wird verpflichtend

Mit dem Beschluss des Deutschen Ärztetages vom Mai 2024 wurden die Landesärztekammern aufgefordert, „alle Weiterbildungsbefugten zur Teilnahme an einem Seminar zur formalen und medizinischdidaktischen Fortbildung bezüglich der ärztlichen Weiterbildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu verpflichten (Stichwort „Train the Trainer“).“

Damit die Weiterbildungsbefugten für Allgemeinmedizin dieser Verpflichtung nachkommen können, bietet das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin in Rheinland-Pfalz entsprechende Train-the-Trainer Grundlagenseminare an. In den CME-zertifizierten und kostenlosen Train-the-Trainer-Seminaren werden praxisnahe Lösungen zu Themen erarbeitet wie Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen (Referentinnen und Referenten der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung), Curriculare Gestaltung

der Weiterbildung, Feedback als didaktisches Instrument, Strukturierung von Weiterbildungsgesprächen, Kommunikations- und Konflikttraining und Lehrendenrollen und -aufgaben (als Fachexperte, Dozent, Vorbild, Lernbegleiter etc.) Das Seminar besteht aus einem dreistündigen Online-Teil (freitags von 17-20 Uhr) und einem ganztägigen Präsenzteil (samstags). Die nächsten Termine finden am 20./21. Juni und 28./29. November im Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Am Pulverturm 13, 55131 Mainz, statt. Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter www.kompetenzzentrum-weiterbildung-rlp.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail (kompetenzzentrum-allgemeinmedizin@unimedizin-mainz.de) oder telefonisch 06131 17-7531 an das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Rheinland-Pfalz. (eb)

Quelle: Ärzteblatt Rheinland-Pfalz, 4/2025



- Flyer TTT des KW-RP liegt jedem Förderbescheid der KV RLP bei

Ideen und Umsetzungen

„Gütesiegel“ für Praxen, die sich um gute Weiterbildung bemühen, wird ausgebaut

Zertifizierte Praxen

(Zertifikat Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin RLP)

In den vergangenen Jahren haben viele Ärztinnen und Ärzten mit einer Weiterbildungsbefugnis für Allgemeinmedizin an unseren Train-the-Trainer-Seminaren teilgenommen. In diesen Seminaren haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich eingehend mit Themen wie

- dem individuellen und auf die Praxis bezogenen Weiterbildungscurriculum
- der Struktur der Weiterbildung, dem Weiterbildungsgespräch und Formen des Feedbacks
- dem Erlernen und Einüben von Feedback
- den formellen und rechtlichen Aspekten der Weiterbildungsordnung sowie
- den Aspekten zur Förderung und anderen kassenärztlichen Rechten und Pflichten bezüglich der Weiterbildung

vertraut gemacht. Folgende Weiterbilderinnen und Weiterbilder haben an unseren Seminaren teilgenommen (Genehmigung zur Veröffentlichung liegt vor):

Hausarztpraxen

PLZ	Praxisort	Teilnehmer*innen am TTT	Weiterbildungs-Praxis
55290	Trier	Dr. Klaus Lienkamp	Dres. Bartz und Lienkamp
		Dr. Susanne Bartz	Dres. Bartz und Lienkamp
53498	Bad Breisig	Dr. Klaus Richard Marg	Praxis Dr. Marg

ZERTIFIKAT

Dr. med. Martina Musterfrau

hat am **Train-the-Trainer Grundlagen-Seminar** (16 UE) des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin Rheinland-Pfalz im Rahmen der Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin nach § 75a SGB V

am 13.09. und 14.09.2024 teilgenommen.

Hiermit wird bescheinigt, dass Dr. med. Martina Musterfrau durch die Teilnahme am Grundlagen-Seminar in die Lage versetzt wurde, künftigen Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu ermöglichen.

Veranstalter:
Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Rheinland-Pfalz



14.09.2024
Medizinischer Leiter Kompetenzzentrum

Ideen und Umsetzungen

- Landesärztekammer RLP hat Evaluation der ärztlichen Weiterbildung in Auftrag gegeben
- Idee, dass Teilnahme am TTT bei KW-RP mit in die Kriterien bei Antrag auf WB-Befugnis einfließt
- Direkte Ansprache der AiWs an ihre WB-Befugten auf Möglichkeit Teilnahme TTT



Ideen und Umsetzungen

- Kodex „Gute Weiterbildung“ HÄV soll überarbeitet und als Leitmedium unter AiWs und Weiterbildenden beworben werden
- Musterarbeitsvertrag soll erarbeitet werden
- Idee, Passus der KV Nordrhein, dass Förderung der WB-Praxis von Freistellung von AiW´lern für Seminartage abhängig gemacht wird, aufzunehmen

Kampagne der KV RLP



Startschuss Weiterbildung: Tandemveranstaltung der KV RLP

- Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung & ihre weiterbildenden Ärztinnen und Ärzte
- 3 Themenräume:
 - Kassenärztliche Vereinigung RLP
 - Landesärztekammer RLP
 - Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin RP



**STARTSCHUSS
WEITERBILDUNG**
8. NOVEMBER | 16 UHR | MAINZ

2 Fortbildungspunkte

FÜR WEN? Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung & ihre weiterbildenden Ärztinnen und Ärzte
Es wird interaktiv: Starten Sie gemeinsam eine Rallye über verschiedene Themenstationen.

PROGRAMM UND ANMELDUNG


www.kv-rlp.de/700777

ÄRZTLICHE **WEITERBILDUNG**
IHRE CHANCE. MIT UNS IN RLP.



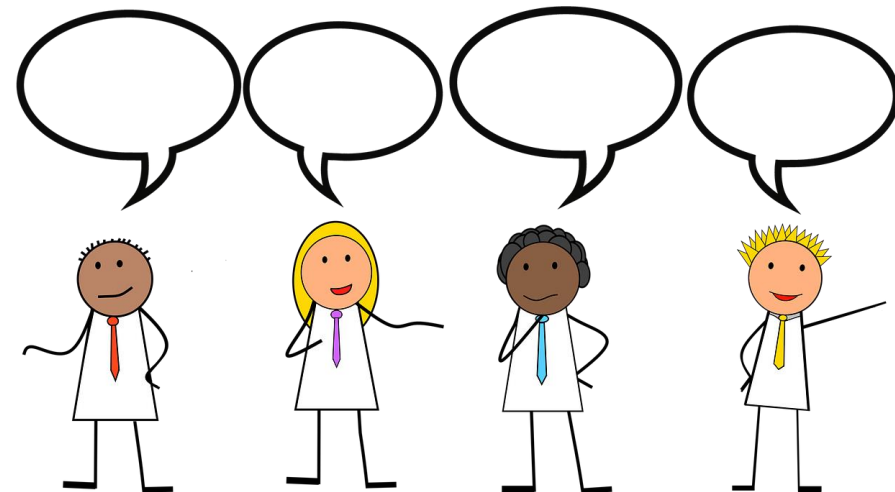
Landesärztekammer
Rheinland-Pfalz





Themenraum: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin RP

- Kurze Vorstellung des KW RP
- Aufteilung in 2 Gruppen: ÄiW und WB
- Kleingruppenarbeit zu den Wünschen und den bestehenden Hindernissen in der Weiterbildung



Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung: Wünsche und Hindernisse

- Wünsche:
 - Mehr Zeit für Patienten
 - Regelmäßige Gespräche mit Weiterbildungler
 - Regelung zu Weiterbildungstagen
 - Zeit WB zuzuschauen, zu lernen
- Hindernisse:
 - Spagat zwischen Familie und Beruf
 - Hektik im Praxisalltag
 - WB ist wenig / kaum anwesend
 - Hohe Erwartungshaltung, insbesondere bei Quereinsteigern

→ Trotzdem: Viele sind zufrieden mit ihrer Weiterbildung

Weiterbildungsbefugte: Themen

- Schwierigkeit ÄiW zu akquirieren, Allgemeinmedizin: auf 1 WB-Platz-Suchenden kommen 3 WB-Befugte
- Wettbewerb der Praxen um ÄiW – zahlen teilweise über Tarif
- Anerkennung für das KW Allgemeinmedizin – Wunsch nach derartiger Einrichtung für ihren Fachbereich
- Wunsch der Weiterbildungsbefugten auch von den ÄiW zu lernen, von Wissen zu profitieren: neue Entwicklungen, moderne Ansätze

Aussicht

- Fortsetzung und Verstärkung der Zusammenarbeit des KW RP mit LÄK RLP, HÄV RLP und KV RLP zur Verbesserung der Weiterbildung Allgemeinmedizin

